

# Niederschrift

## 27. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Sterup

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 12.12.2017, 18:00 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Gasthaus Grünholz, Grünholz 22, 24402 Esgrus
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:20 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Wolfgang Rupp Bürgermeister

##### Mitglieder

Herr Ernst-Uwe Liehr

Herr Claus-Christian Timm

Herr Philipp Bendixen

Frau Sandra Hansen

Herr Hans Christian Jessen

Herr Dieter Kascheike

Herr Peter Lund-Andersen

Frau Daniela Mudrack

Herr Karl Peters

Herr Herbert Petzel

Herr Volker Suder

Frau Brigitte Wenzek

##### Verwaltung

Frau Rosemarie Marxen-Bäumer

Herr Maik Stender

#### Abwesende:

##### Verwaltung

Frau Kristiane Giese Gleichstellungsbeauftragte

nicht erschienen

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2017
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mitgliedschaft im Touristikverein "Ferienland Ostsee Geltinger Bucht", Beratung und Beschluss  
Vorlage: 2017-15GV-035
- 7 Zuschussantrag der Grundschule Sterup, Beratung und Beschluss
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 der Gemeinde Sterup  
Vorlage: 2017-15GV-033
- 9 Beratung und Beschluss über die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Sterup  
Vorlage: 2017-15GV-032
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018 der Gemeinde Sterup  
Vorlage: 2017-15GV-034
- 11 Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil:**

- 12 Personalangelegenheit

**Protokoll**

**Öffentlicher Teil:**

**1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Rupp eröffnet die 27. Sitzung der Gemeindevertretung witterungsbedingt um 18:12 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, aus der Amtsverwaltung die Leitende Verwaltungsbeamtin, Frau Rosemarie Marxen-Bäumer und Maik Stender für das Protokoll sowie 2 Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Herr Rupp beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 13, Grundstücksangelegenheiten.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 13.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

**2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende stellt fest, dass unter den Tagesordnungspunkten 12 und 13 schützenswerte Belange beraten werden. Er beantragt, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 nicht öffentlich zu beraten.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 nicht öffentlich zu beraten.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

---

**3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2017**

Die Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2017 ist zur Kenntnis gegeben worden. Dem Bürgermeister liegen keine Einwendungen vor; es werden aber folgende Einwendungen vorgebracht:

Gemeindevertreterin Frau Hansen wünscht Änderungen im nichtöffentlichen Teil der Niederschrift vom 09.11.2017; sie wird im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung ihren Änderungswunsch vortragen.

Frau Wenzek erhebt Einwendungen gegen den Wortlaut des Absatzes 3, Satz 2 zu Tagesordnungspunkt 5 (Einwohnerfragestunde) und wünscht folgende Änderung:  
Streiche: Zudem sei die Wasserleitung nicht in Ordnung.

Setze: Es ist über die Regenrinne gewachsen.

**Beschluss:**

Die Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2017 wird mit den vorgebrachten Änderungen genehmigt.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

---

**4. Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet kurz vom Erfolg des Steruper Weihnachtsmarktes, welcher am 2. Adventswochenende in der Heinrich-Andresen-Schule und auf dem Schulgelände stattgefunden hatte. Er bedankt sich ausdrücklich beim Organisationsteam des Vereins „De Stedörper“ um Frau Wenzek für Planung, Aus- und Durchführung.:

---

**5. Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor und es werden keine Fragen an die Gemeindevertretung gestellt.

Während der Einwohnerfragestunde wird aber durch den Gemeindegewerkschafter Jörg Homfeldt der Prototyp einer Weihnachtsbeleuchtung für Straßenlaternen in Form eines Sterns mit einem Schweif vorgestellt. Dieser wurde von ihm im Rahmen einer privaten Initiative in Eigenregie aus Edelstahl, grüner Kunststoffgirlande und einer 220-Volt-LED-Lichterkette hergestellt.

Er führt aus, dass diverse vorhandene Weihnachtsbeleuchtungssterne in die Jahre gekommen, teilweise bereits defekt seien und ausgetauscht werden müssen.

Die Kosten für eine herkömmliche Ersatzbeschaffung beliefen sich auf etwa 300,-€ pro Stück zuzüglich Mehrwertsteuer. Die Kosten bei eigener Herstellung wurden auf etwa 170,-€ pro Stück ermittelt.

Die Gemeindevertretung kommt darüber ein, die Weihnachtsbeleuchtung für die Straßenlaternen vor der nächsten Saison zu erneuern bzw. zu reparieren. Bürgermeister

Rupp und Gemeindearbeiter Jörg Homfeldt wollen sich um die Möglichkeiten der Realisierung kümmern.

---

**6 . Mitgliedschaft im Touristikverein "Ferienland Ostsee Geltinger Bucht",  
Beratung und Beschluss  
Vorlage: 2017-15GV-035**

Bürgermeister Rupp leitet in die Thematik ein und verweist auf die Vorlage. Frau Marxen-Bäumer erläutert die Hintergründe. Nachfragen aus der Gemeindevertretung werden beantwortet; es findet eine Aussprache in der Gemeindevertretung statt. Sodann kommt es zur Abstimmung über den folgenden, um den Zusatz „e.V.“ erweiterten

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt, die Mitgliedschaft im Touristikverein Ferienland Ostsee Geltinger Bucht e.V. zu beenden.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	11	0	2

---

**7 . Zuschussantrag der Grundschule Sterup, Beratung und Beschluss**

Bürgermeister Rupp verliest ein Antrags Schreiben der Grundschule Sterup auf Gewährung eines Zuschusses zu einem Tanzprojekt „JuMoTis“ –siehe Anlage bzw. Anhang–. Die Deckungslücke betrage derzeit etwa 1.000,-€. Bürgermeister Rupp trägt vor, dass er mit den Bürgermeistern der übrigen angrenzenden Gemeinden über die mögliche Bezuschussung gesprochen habe. Ihm sei signalisiert worden, dass möglicherweise andere Gemeinden ebenfalls einen kleinen Zuschuss leisten wollen.

Nach kurzer Diskussion kommt es zur Abstimmung über den wie folgt formulierten Beschlussvorschlag:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt, das Tanzprojekt „JuMoTis“ der Grundschule Sterup mit einem Betrag i.H.v. 300,-€ zu bezuschussen.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

---

**8 . Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 der Gemeinde Sterup  
Vorlage: 2017-15GV-033**

Vor Aufruf dieses Tagesordnungspunktes verteilt Gemeindevertreter Lund-Andersen die Niederschrift der letzten Sitzung des gemeindlichen Finanzausschusses.

Bürgermeister Rupp verweist auf die Sitzung des Finanzausschusses vom 04.12.2017, an dem bereits annähernd alle Gemeindevertreter anwesend waren, sowie auf die Sitzungsvorlage. Er erteilt dem Finanzausschussvorsitzenden Karl Peters das Wort, welcher die wesentlichen Änderungen kurz vorstellt. Er verliest den Wortlaut der 1.

Nachtragshaushaltssatzung gem. Vorlage.

Sodann lässt der Bürgermeister über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 der Gemeinde Sterup in der vorliegenden Fassung.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	12	0	1

---

**9 . Beratung und Beschluss über die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Sterup**  
**Vorlage: 2017-15GV-032**

Bürgermeister Rupp verweist nach Aufruf des Tagesordnungspunktes auf die Sitzungsvorlage und begründet die Notwendigkeit zur Änderung der Satzung. Gemeindevertreterin Frau Sandra Hansen bemängelt vor Abstimmung die Rechtschreibfehler in dem vorgelegten Satzungsentwurf und bittet um redaktionelle Änderung.

Bürgermeister Rupp verliert den Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Sterup gemäß der Vorlage zu erlassen.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

---

**10 . Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018 der Gemeinde Sterup**  
**Vorlage: 2017-15GV-034**

Bürgermeister Rupp verweist bei Aufruf dieses Tagesordnungspunktes auf die Sitzung des Finanzausschusses vom 04.12.2017 sowie auf die Sitzungsvorlage. Er erteilt erneut dem Finanzausschussvorsitzenden Karl Peters das Wort, welcher das Zahlenwerk für das kommende Haushaltsjahr kurz vorstellt. Er verliert den Wortlaut der Haushaltssatzung 2018 gemäß der Vorlage.

Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt die Haushaltssatzung 2018 der Gemeinde Sterup in der vorliegenden Fassung.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	12	0	1

---

**11 . Verschiedenes**

Es wird folgendes vorgebracht:

Bürgermeister Rupp teilt mit, dass die Streckenführung der ADAC-Cimbern-Rallye nach einer erfolgten Begehung nun vorliegt und gibt den Streckenverlauf bekannt.

Bürgermeister Rupp nimmt Bezug auf die Nachfrage von Frau Hansen aus der letzten Sitzung zu den Kosten für den Tourismus und für die Kindertagesstätten. Er erteilt der Leitenden Verwaltungsbeamtin, Frau Marxen-Bäumer das Wort.

Frau Marxen-Bäumer trägt aus einer Zusammenstellung der Finanzabteilung vor. Danach betragen die Gesamtausgaben im Amtshaushalt in 2016 286.790,15 €. Der Anteil der Gemeinde Sterup betrug 10,94 % und damit 31.320,66 €. Die Zusammenstellung wird an alle Mitglieder der Gemeindevertretung übersandt.

Bei den Kosten für die Kindertagesstätten hat die Gemeinde ein Produktkonto für die Zuschüsse, also den Kommunalanteil. Im Falle der Gemeinde Sterup verhält es sich so, dass der gesamte Kommunalanteil für die DRK Kindertagesstätte aus diesem Produktkonto Anfang des Jahres angeordnet wird, denn der DRK Kreisverband fordert den Kommunalanteil in 12 Monatsraten.

Im Laufe des Jahres (nach zwei Stichtagen) werden die Anteile von den übrigen Gemeinden der Trägergemeinschaft angefordert und auf einem Einnahme-Produktkonto gebucht. Obwohl die betreute Grundschule im Sommer 2017 aus der Kita in die Schule (und damit in den Schulhaushalt) gewechselt hat, ist die Anforderung des Kommunalanteils für 2018 sehr hoch.

Für 2017 waren Aufwendungen in Höhe von 275.000 € veranschlagt, das Konto wurde im Nachtrag auf 323.252,24 angehoben.

Der Planvergleich für 2017 weist bei den Einnahmen eine Steigerung von 114.000 € auf 140.600 € und ein neues Produktkonto mit einem Ansatz von 13.400 € aus, so dass insgesamt 40.000 € Mehreinnahmen in 2017 zu verzeichnen sind.

Die Erstattung des Amtes war geringer, weil die Betreute Grundschule nur bis Juli in der Kita stattfand.

Insgesamt stellt Frau Marxen-Bäumer fest, dass die Kommunalteile in der Trägergemeinschaft der 6 Gemeinden des ehemaligen Amtes Steinbergkirche in 2018 auf 917.000 € steigen. Die Kommunen zahlen über 50 % der ungedeckten Kosten. In früheren Jahren war es ca. ein Drittel der ungedeckten Kosten. Hier hat eine Verlagerung zu Lasten der Kommunen stattgefunden, die von allen Gemeinden im Kreis und im Land beklagt wird

Nachfragen zu den erteilten Auskünften werden beantwortet.

Den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern werden als Handout die erarbeiteten Übersichten zu diesen beiden Themenbereichen überreicht. –Siehe Anlagen / Anhänge–

Gemeindevertreter Petzel berichtet vom Buswartehäuschen in Bremholm.

Nach erneuter Erteilung des Wortes gibt Frau Marxen-Bäumer Erläuterungen zu den anhaltenden Problemstellungen im Finanzbereich der Amtsverwaltung in Bezug auf die Erstellung der Eröffnungsbilanzen. Sie macht hierbei Ausführungen zur Vermögenserfassung und Bewertung im Rahmen der immer noch andauernden Einführung in die „Doppik“ und gibt an, dass sich der Amtsausschuss in seiner nächsten Sitzung mit dem Thema befassen werde.

Gemeindevertreter Timm berichtet vom schlechten Zustand des Fußweges beim Naturlehrpfad, der anlässlich des Besuchs einer Schulklasse an ihn herangetragen worden war.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende, Bürgermeister Wolfgang Rupp den öffentlichen Teil der 27. Sitzung der Gemeindevertretung Sterup um 19:47 Uhr, bedankt sich bei den anwesenden Zuhörern für ihr Interesse und wünscht ihnen einen angenehmen Heimweg.

Eine Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Teils der Sitzung gefassten Beschlusses in anonymisierter Form entfällt nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit, da zu diesem Zeitpunkt keine Einwohner mehr anwesend sind.

---

Vorsitz  
Wolfgang Rupp  
Bürgermeister

---

Protokollführung